

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/373/2019/III-66
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Tiefbauamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	29.10.2019				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	19.11.2019				

Titel:

Erwerb von Fahrzeugen für die Dessau-Wörlitzer Eisenbahn (DWE)

Beschluss:

1. Die Stadt Dessau-Roßlau stellt der Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH (DVE) im Jahr 2019 Finanzmittel in Höhe von 240.000 € für den Erwerb von Eisenbahnfahrzeugen zur Verfügung.
2. Die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 240.000 € im Finanzhaushalt 2019 wird genehmigt.
3. Das Vorhaben steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der Zuwendungen durch das Land Sachsen-Anhalt bzw. die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA).

Gesetzliche Grundlagen:	Hauptsatzung der Stadt Dessau-Roßlau
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Handlungsstrategie zur Vergabe von Verkehrsleistungen auf der Eisenbahnstrecke Dessau-Wörlitz (IIIStR/002/2019)
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	keine
Hinweise zur Veröffentlichung:	keine

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	☒	W 12
Kultur, Freizeit und Sport	☐	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	☐	
Handel und Versorgung	☐	
Landschaft und Umwelt	☒	L 02
Soziales Miteinander	☐	

Vorlage nicht leitbildrelevant	☐
--------------------------------	--------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:Gesamtkosten/Finanzierung:

Gesamtausgaben 2019	300.000 €
Zuschuss der Stadt Dessau-Roßlau	240.000 €
Eigenmittel der DVE	60.000 €

Zur Sicherung der Gesamtfinanzierung ist für den Haushalt 2019 eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 240.000 € zu genehmigen. Die Ausgaben der Stadt sollen zu 100 % durch bereits beantragte Fördermittel gedeckt werden. Die DVE trägt den 20 %igen Eigenanteil.

Zuschuss an die DVE zum Erwerb von Fahrzeugen

Produktkonto: 54700.0191350/7815000

Investitionsnummer: 5470066000000008

Haushaltsansatz 2019	0 €
Erhöhung um	240.000 €
Deckung durch	
zusätzliche Fördermitteleinnahmen	240.000 €
Zuweisung vom Land	
(54700.2341101/6811000)	

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Christiane Schlonski
Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt

Anlage 1:

Die Stadt Dessau-Roßlau ist SPNV-Aufgabenträger für die Eisenbahnstrecke Dessau-Wörlitz. Die Betreuung der Eisenbahninfrastruktur und die Erbringung der Eisenbahnverkehrsleistungen obliegen der Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH (DVE). Dies ist im Verkehrsleistungserbringungsvertrag geregelt. Als Eisenbahnverkehrsunternehmen hat die DVE die Verpflichtung, den Eisenbahnverkehr auf der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn (DWE) ordnungsgemäß und sicher durchzuführen.

Mit dem Einsatz der Doppelstockschienenbusse der Baureihe BR 670 ist das nicht mehr möglich. Es besteht ein großes Risiko, den täglichen Regelbetrieb sicherzustellen. Von den beiden Fahrzeugen steht nur der Triebwagen (TW) 670003 „Fürstin Louise“ betriebsbereit zur Verfügung. TW 670004 „Fürst Franz“ ist aus technischen Gründen abgestellt.

Aus diesen Gründen beabsichtigt die DVE, drei Fahrzeuge der Baureihe BR 672 von der DB Gebrauchtzug AG zu erwerben. Es handelt sich um zwei betriebsbereite Triebwagen und einen Ersatzteilspender. Die DVE hat diese Fahrzeuge reservieren lassen. Die DVE hat im Vorfeld intensiv die Eignung der Fahrzeuge für den Einsatz auf der DWE sowie Alternativen geprüft. Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Fahrzeuge bisher auf der Burgenlandbahn störungsfrei im Einsatz waren, die einstöckigen Fahrzeuge traktionsfähig sind und in Traktion eine höhere Platzkapazität für Personen und Fahrräder aufweisen. Die Einstiegsverhältnisse am Bahnsteig 1 des Hauptbahnhofes sind optimal (Barrierefreiheit) und an den anderen Bahnhöfen mit dem Doppelstockschienenbus vergleichbar. Die DVE geht davon aus, dass auch Sondereinsätze nach Ferropolis organisiert werden können.

Nach Abstimmung mit der Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) als Vertragspartner der Stadt Dessau-Roßlau bezüglich der SPNV-Aufgabenträgerschaft und als Fördermittelgeber ist festzustellen, dass der Erwerb von Eisenbahnfahrzeugen mit einer Quote bis zu 80 % förderfähig ist. Die Stadt Dessau-Roßlau als SPNV-Aufgabenträger muss dabei als Antragsteller fungieren.

Da die Reservierung der Triebwagen der BR 672 zeitlich begrenzt ist, hat das Tiefbauamt den Förderantrag gestellt und die Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginns bei der NASA beantragt.

Unter der Voraussetzung der Förderung des Vorhabens wird die Stadt Dessau-Roßlau der DVE die Fördermittel per Zuwendungsbescheid zur Verfügung stellen. Die Eigenmittel des Vorhabens trägt die DVE.

Da das Vorhaben des Erwerbs von Eisenbahnfahrzeugen für die DWE im Haushaltsplan 2019 nicht enthalten ist, besteht das Erfordernis, eine außerplanmäßige Ausgabe zu genehmigen. Die Bereitstellung der Fördermittel soll noch im Jahr 2019 erfolgen. Die Ausgaben der Stadt entsprechen den geplanten Einnahmen. Eigenmittel sind durch die Stadt nicht zu tragen.

Der Erwerb der Fahrzeuge der BR 672 wurde als Bestandteil der Beschlussfassung zum „Zukunftskonzept der Dessau-Wörlitzer-Eisenbahn“ im DVV-Aufsichtsrat am 26.09.2019 gebilligt.